

F.W.Schuster, Deutsche Mythen aus sieben-  
bürgisch-sächsischen Quellen (in Archiv d.  
Ver.f.siebenb.Landeskde. N.F.9 (1870)

S.266

Zwei Weiber sprachen mit herabhängenden Haaren  
folgenden Feldzauber:

"Diese Welt ist mir wie ein Reigen, und darinnen  
ist der Satan mein Herr. Ich bitte Dich Satan,  
du wollst mir geben, dass meiner beider Nachbarn  
segnen, beide des sein obwennich unterwennich und  
auch des sein mir möge mir zukommen auf meinen  
Hof, auf dass mein Hof überflüßig sei.  
Ich bitte dich, Satan, du wollst mir geben, dass  
des Himmels Reiff abspringe; den will ich aufhe-  
ben und über mein Land schütten, auf dass alle  
Herzkeitter des Rapsers Hatterts mögen mir zukom-  
men auf mein Land, damit mein Land überflüßig  
sei."

(Fr.Müller, Beiträge zur Geschichte des  
Hexenglaubens und des Hexenprozesses in  
Siebenbürgen (1854)